Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen

Wohnbauträger

Band: 37 (1962)

Heft: 5

Rubrik: Aus Wirtschaft und Technik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

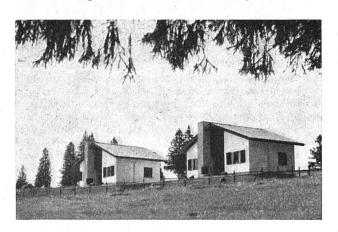
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

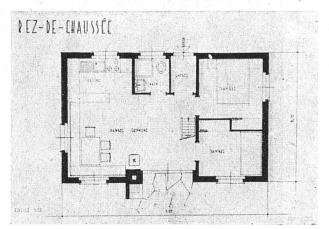
Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von diesen zahlreichen Ferienmöglichkeiten verdienen die zwei auf einer Juraweide in der Nähe des Dorfes Montfaucon stehenden Ferienhäuschen besondere Beachtung. Bei diesen vom Office jurassien du tourisme «Pro Jura» zur Belebung des Tourismus in den Freibergen erstellten und von der Schweizer Reisekasse käuflich erworbenen Häusern handelt es sich um architektonisch einfache und gediegen gehaltene Objekte, die ausgezeichnet in diese eigenartige Landschaft passen. Die Inneneinrichtung entspricht dem Äußeren, sie ist zweckmäßig und komfortabel. Durch ein kleines Entrée gelangt man in den großen, nach Süden hin auf eine kleine Terrasse mit Außencheminée geöffneten Wohnraum, der eine Sitzecke mit Ölofen, eine Kochnische mit Kombination (elektrischen Herd, Kühlschrank usw.) sowie genügend freien Raum für den Aufenthalt der Kinder bei schlechtem Wetter umfaßt. Das Elternschlafzimmer mit zwei Betten, das Kinderschlafzimmer mit zwei Couchettes befinden sich auf der Ostseite, die Toilette mit WC, Lavabo und Dusche liegen rechts des Eingangs auf der Nordseite des Hauses. Vom Wohnraum steigt man über eine Holztreppe zum Schlafraum im ersten Stock, der auf Matratzenlagern bequem Platz für drei bis vier Personen bietet. Rechts und links davon sind in der Dachschräge zwei kleine Estrichräume angeordnet.



Die Lage dieser im Hinblick auf den Pilzreichtum der Gegend «La Chanterelle» und «La Morille noire» benannten Häuser ist prachtvoll. Im Süden reicht der Blick über das Plateau der Freiberge und die vorgelagerten Jurahöhen hinweg bis zu den Alpen, im Norden über den Clos du Doubs bis zu den Vogesen. Durch die Miete eines weiteren Ferienhäuschens unterhalb des Dorfes Montfaucon hat die Schweizer Reisekasse in der majestätisch ruhevollen Landschaft der Freiberge mit den vereinzelt oder in Gruppen inmitten der Weiden stehenden Wettertannen und den frei weidenden Pferden und Kühen ein kleines und für denjenigen, der wirklich Entspannung sucht, auch ideales Ferienzentrum geschaffen.



AUS WIRTSCHAFT UND TECHNIK

HILSA

1. Fachausstellung für Heizungs- und Sanitärtechnik in Zürich.

Die Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen, zeigte folgende Produkte aus ihrem reichhaltigen Fabrikationsprogramm:

1. +GF+-Fittings (Rohrverbindungsstücke). Temperguß-Fittings, schwarz und verzinkt; Löt- und Bördelfittings für Kupferrohre; Fittings und Armaturen aus Hart-PVC; Fittings aus Weich-Polyäthylen für Muffenschweißung; Fittings aus Nylon; Verschraubungen aus Temperguß, verzinkt, und aus Polyamid für Hart- und Weich-Polyäthylen-Rohre.

Besondere Erwähung verdienen die +GF+-Lötfittings aus Kupfer, gepreßt, aus welchem Material jetzt Winkel, T und Kreuze hergestellt werden. Diese Stücke erlauben eine materialgerechte Verbindung zwischen Rohr und Fitting.

Das Modellprogramm von Hart-PVC-Fittings wurde den Bedürfnissen der Praxis angepaßt durch die Aufnahme von T-Stücken und Winkeln in den Dimensionen 6, 8 und 10 mm. Zum PVC-Fittings-Programm gehören auch die bereits bewährten Schrägsitzventile in den Nennweiten 10 bis 50 mm, deren Dichtungsteile entsprechend ihrem Verwendungszweck aus Polyäthylen oder Teflon lieferbar sind, sowie die +GF+-PVC-Kugelhahnen.

Den besonderen Bedürfnissen in der chemischen und Lebensmittelindustrie dienen die +GF+-Fittings aus Nylon.

2. +GF+-Hilfsmittel für die Rohrmontage. Die unter diesem Begriff entwickelten Werkzeuge und Maschinen in Verbindung mit der bewährten +GF+-Montagemethode erlauben Einsparungen an Löhnen und Material bei der Ausführung von Hausinstallationen und Industrieanlagen.

Als besonders leistungsfähig wird die Gewindeschneidmaschine MGA 2 mit automatischer Schneidkopföffnung für das Schneiden von konischen Gasrohrgewinden 3/8–2" empfohlen.

Daneben findet aber auch der Handgewindeschneidapparat GA 2 nach wie vor große Beachtung. Die Leistungsfähigkeit dieses Apparates kann jederzeit durch den Anschluß an einen elektrischen Antrieb OGA erhöht werden.

Als weiteres interessantes +6F+-Produkt wird auch die bewährte Maschine GM 2 zum Abstechen, Ausfräsen und Ge-

windeschneiden von 3/8-2" ausgestellt.

Die elektrische Rohrabstechmaschine RA 2 für normale Gasrohre sowie für Rohre aus Stahl, Kupfer, Messing und Kunststoff im Dimensionsbereich von 3/8-2" bietet gegenüber den herkömmlichen Trennarten ganz wesentliche Vorteile. Sie gewährleistet gratfreie, winkelrechte und rasche Schnitte.

Die +GF+ -Montagevorrichtung wird bereits von zahlreichen Installateuren und Architekten mit Erfolg angewendet und erfreut sich zunehmender Verbreitung.

